



Die Studiengänge der Medizin und Pharmazie sowie die psychotherapeutischen Ausbildungen haben in Deutschland ein hohes Niveau. Prüfungen der Absolventinnen und Absolventen in der Medizin, der Pharmazie und in der Kinder- und Jugendlichen- sowie Psychologischen Psychotherapie dienen neben den Ausbildungen dazu, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu sichern. Was geprüft wird, wird auch gelehrt und gelernt. Der Inhalt bundeseinheitlicher Prüfungen definiert einen deutschlandweiten Standard.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der Gesetzgeber vor weit über 40 Jahren die ärztliche und pharmazeutische Berufszulassung an bundesweite schriftliche Prüfungen geknüpft; 2002 kamen die Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz hinzu.

Die aktuelle Entwicklung in den Studien- und Ausbildungsgängen Medizin, Pharmazie und Psychotherapie wird u. a. durch umfangreiche wissenschaftliche Kooperationsprojekte des Instituts begleitet und beruht auf einer engen Zusammenarbeit mit diversen Akteuren im Gesundheitswesen (z. B. Versorgungsträgern, Fachgesellschaften, Fakultäten, Politik und Landesärztekammern). Das Aufgabengebiet des IMPP wird um eine Prüfung in der Zahnmedizin entsprechend der neuen „Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen (ZApprO)“, die zum 1. Oktober 2020 in Kraft getreten ist sowie um eine „anwendungsorientierte Parcoursprüfung“ nach dem neu geschaffenen Studiengang Psychotherapie entsprechend der „Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO)“, die zum 1. September 2020 in Kraft getreten ist, erweitert.

Vor diesem Hintergrund sucht das IMPP **ab sofort** einen

Referenten im Verwaltungsmanagement (m/w/d)

mit Schwerpunkt interprofessionelle Zusammenarbeit

Ihre Aufgaben:

- Aufbau administrativer Strukturen und Prozesse im Team sowie an der Schnittstelle sowohl institutsintern zu anderen Fachbereichen als auch zu externen Partnern (u. a. Vorbereitung von Kooperationsvereinbarungen, Sicherstellung infrastruktureller Voraussetzungen)
- Administrative Koordination und Abwicklung der für Prüfungsformate mit Simulationspersonen (SP) notwendigen Prozesse sowie Administration der Einsatzplanung der SP
- Entwicklung und Betreuung von internen Informationssystemen (Datenbank zur SP-Verwaltung) für das SP-Programm; Koordination des Abrechnungswesens
- Durchführung von standortübergreifenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Sicherstellung eines gleichbleibend hohen Qualitätslevels)
- Administrative Begleitung von nationalen sowie internationalen Projekten und Forschungsaktivitäten zur Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit
- Mitarbeit bei Publikationen und der Erstellung von Projektberichten

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossener Hochschulabschluss (FH, Bachelor oder vergleichbar) im Bereich Verwaltung, Verwaltungsmanagement, Verwaltungswissenschaften, Verwaltungsbetriebswirtschaft oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation
- Fundierte Verwaltungs- und Rechtskenntnisse (z. B. öffentliches Recht, Vertragsrecht)
- Berufseinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen, Berufserfahrung im Verwaltungsmanagement ist von Vorteil
- Einschlägige Kenntnisse und praktische Erfahrung mit den Methoden des klassischen wie auch agilen Projektmanagements
- Kenntnisse des Gesundheitssystems sowie mit Konzepten der Qualitätsförderung und Qualitätssicherung in der medizinischen und/oder pflegerischen Versorgung sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben

- Sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit moderner EDV, insbesondere MS Office
- Ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise sowie Entwicklungs- und Lernbereitschaft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten interprofessionellen Team mit fächerübergreifender, interdisziplinärer und interprofessioneller Arbeits- und Denkstruktur
- Möglichkeiten, an bedeutenden und verantwortungsvollen Zukunftsprojekten im Gesundheitswesen mitzuwirken
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen, (z.B. mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit bei einem Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- Umfangreiche, bedarfsorientierte und individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine attraktive Altersabsicherung im Rahmen des öffentlichen Dienstes
- Einen Arbeitsplatz in zentraler Lage in Mainz mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel
- Ein vergünstigtes Jobticket für Mainz / Wiesbaden

Die Stelle kann in Voll- bzw. Teilzeit (50%) besetzt werden und ist zunächst für zwei Jahre befristet. Eine Entfristung wird angestrebt.

Es wird eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), entsprechend der persönlichen Qualifikation bis zunächst Entgeltgruppe 11, geboten. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie Vorhandensein einer entsprechenden Haushaltsstelle ist auch eine (spätere) Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, ethnischen Hintergrund, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität oder einer Behinderung. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr PD Dr. Christian Brünahl, E-Mail: cbruenahl@impp.de bzw. per Telefon 06131/2813 332.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an unsere Personalstelle per Telefon 06131/2813 555.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerbungsportal unter Angabe der Kennziffer 10/21 bis zum 15. März 2021. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen wird zugesichert.

Jetzt bewerben:
<https://www.impp.de/bewerbung>

Die Direktorin des IMPP
 Prof. Dr. med. Jana Jünger, MME (Bern)
 Rheinstraße 4 F
 55116 Mainz